

DIE BALLADE VOM PFEIFER

(THE BIG MISTAKE)

Text u. Musik: REINHARD MEY

Bearbeitung: Heinz Kohring

Schnell

Hm

(Pfeifen)

Hm F#m Hm

1) Ich

3) Als

5) Jetzt

A Hm

ritt aus San Al- fre- do, im letz- ten Ta- ges- licht, viel- leicht auch aus El

ich nach Bloody Cor- ner kam, sah ich von wei- tem her: die Sum-me un- ter

sitz' ich hin- ter Git- tern, von Zwei- feln an- ge- nagt, viel- leicht war doch des

Hm F# Hm D

1) Pa- so, so ge- nau weiß ich das nicht. Seit vier- zig Ta- gen,

3) meinem Na- men hatte zwei Stel- len mehr. Ein Prämi- en- jä- ger
5) Denkers Plan so gut nicht, wie er sagt. Er sag- te: Das bringt

vier- zig Näch- ten war ich auf der Flucht, in je- der Stadt fand

sag- te: Pfei- fer, ich wart' schon auf dich!" Ich fuhr her- um, pfiß
Du zeh- tau- send Dol- lar, wenn Du's wagst zum Sheriff ins Bü-

ich mein Bild, dar- un- ter stand: GE- SUCHT! Sie nannten mich den Stil- len, und man

ei- nen Ton, dann sprach mein Colt für mich: Als we- nig spä- ter im Sa- loon mein
ro zu geh' Dich vorstellst und ihm sagt: Grüß Gott, ich bin der Pfei- fer, ich komm

flü- ster- te mir nach, daß, wenn ich was zu sa- gen hätte, mein Colt

Acht- und- dreiß'ger spie, da um spiel- te der Mann am Kla- vier da- zu, die
sel- ber, wie Ihr seht, die Be- loh- nung zu kas- sierh, die auf mei- nen

1) für mich sprach. (Pfeifen)

3) Me- lo- die. ———
5) Kopf steht!" ———

2) Sie nann-ten mich den Pfei-fer, und meine De-vi-se

4) Die El-len-bo-gen auf-ges-tüt-zt, die Flü-gel-tür im
6) Ich sitz' auf mei-nes Pfer-des Rück-ken unter dem Gal-gen-

hieß: wenn Dir wer vor die Mün-dung kommt, erst pfei-fe, und dann schieß! Har-

Blick stand ne-ben mir ein Fremder, sehr glatt-ra-siert und dick. Man
baum, ei-nen Stöck um mei-nen Hals der Hen-ker hält mein Pferd im Zaum. Gleich

2) um ich pfiß, das weiß ich nicht, weiß nicht mal, wie ich heiß, im

4) nennt mich hier den Den-ker, so stell-te er sich vor, spie-
6) gibt er ihm die Zu-gel, und dann ist's mit mir vor- bei, der

We- sten ist es nie- mals gut, wenn ei- ner zu- viel weiß! Ich weiß nur, wo mein

läs- sig in den Spucknapf und sag- te mir ins Ohr: "Wenn Du zehntau- send
To- ten- grä- ber grabt mein Grab und pfeift mein Lied da- bei. Der Scharf- rich- ter tut

Lied er- klang, da wur- den Bretter knapp, weil je- der Schreiner wuß- te, daß es

Dol- lar brauchst, dann hab' ich ei- nen Plan, tod- si- cher, genial, ein- fach!"
sei- ne Pflicht, mein Pferd setzt sich in Trab.. und un- ten ruft der Re- gis- seur: Ver-

Ar- beit für ihn gab.

Dank- bar nahm ich an.

D. S.
2 X
al

⊕ Gesprochen: - dammte Schlamperei, jetzt ist uns der Ast schon zum dritten Mal abgebrochen, der Film ist auch gerissen. Also Kinder, für heute ist Feierabend, die Leiche dreh'n wir morgen ab!"